

Quartalsbericht 1/2007



Umsatz um 19 Prozent
gesteigert, Ergebnis
liegt bei erfreulichen
0,5 Mio. EUR

**Umsatz um 19 Prozent gesteigert,
Ergebnis liegt bei erfreulichen 0,5 Mio. EUR**

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Mitarbeiter,
Partner und Freunde der Softing AG,



gut sieht es aus, das erste Quartal 2007. Das Ergebnis der Erneuerung der letzten Jahre ist unübersehbar. Ja, wir können sogar von einem der besten ersten Quartale in der über 25jährigen Geschichte von Softing sprechen. In Zahlen ausgedrückt: Wir haben in den ersten drei Monaten ein operatives Ergebnis von 0,5 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,3 Mio. EUR erwirtschaftet. Ein erfolgversprechender Start von Softing in das neue Jahr.

In allen bedeutenden Kerngrößen hat sich der Softing-Konzern deutlich verbessert. Um über 19 Prozent steigerte sich der wichtige Frühindikator Auftragseingang, also auf 7,0 Mio. EUR (Vj. 5,7 Mio. EUR). Der Umsatz konnte um 19 Prozent gesteigert werden, von 5,4 Mio. EUR auf nun 6,4 Mio. EUR. Im EBIT zeigt sich ein Ergebnishub von 0,8 Mio. EUR auf sehr erfreuliche 0,5 Mio. EUR (Vj. – 0,3 Mio. EUR) und der Jahresüberschuss lag bei 0,3 Mio. EUR (Vj. – 0,2 Mio. EUR). Besonders beachtlich ist auch der um gut 13 Prozent gestiegene Auftragsbestand von 5,2 Mio. EUR (4,6 Mio. EUR zum 31.12.2006).

Die Zahlen der ersten Monate stimmen uns zuversichtlich, dass wir unsere Ziele für 2007 erreichen können: Wir wollen aus organischem Wachstum heraus im Umsatz auf rund 25 Mio. EUR bei einem EBIT von mehr als 1,5 Mio. EUR zu-legen.

Unsere Teilnahme an der diesjährigen Hannover Industrie Messe im April war wiederum ein großer Erfolg. Zahlreiche Gespräche und Verhandlungen bestärken uns, dass die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Automation nachhaltig wächst und wir

mit unseren Neuprodukten hervorragend vertreten sind. Die positiven Konjunktur- und Wachstumsaussichten der Automatisierungs- und Prozessindustrie werden diese Entwicklung noch unterstützen.

Im Bereich Automotive Electronics trägt die im vergangenen Jahr entschlossen durchgeführte Neuausrichtung erste Früchte. Bei einem um 16 Prozent gestiegenen Umsatz konnte das Ergebnis um 0,5 Mio. EUR verbessert werden. Damit trägt Automotive Electronics wieder positiv zum Konzernergebnis bei. Der Bereich ist sichtbar auf dem Weg zurück auf die Erfolgspur. Die schlankere Organisation, unbedingte Kundenorientierung und höchste Ansprüche an die Qualität der Produkte werden zu einem profitablen Wachstum von Automotive Electronics beitragen.

Wir sind daher überzeugt, dass sich dieser Fortschritt von Softing 2007 wesentlich deutlicher als bisher im Aktienkurs niederschlagen wird. Für uns, den Vorstand und die Mitarbeiter, ist das erste Quartal ein Ansporn, unsere ehrgeizigen Pläne mit voller Kraft weiterzutreiben. Für Sie, liebe Aktionäre, möge es Ansporn sein, uns auf dem erfolgversprechenden Weg weiter zu begleiten.

Ihr

Dr. Wolfgang Trier

Aktienkurs – Wertpapierbesitz – Finanzkalender



Wertpapierbesitz zum 31.03.2007

Organe	Aktien		Optionen	
	Stand 31.03.2007	Stand 31.12.2006	Stand 31.03.2007	Stand 31.12.2006
Vorstand				
Herr Dr. Trier	110.000	110.000	37.200	37.200
Herr Dr. Siedentop	–	–	–	–
Aufsichtsrat				
Herr Dr. Schiessl	–	–	–	–
Herr Butscher	–	–	–	–
Herr Kratzer	–	–	–	–

Finanzkalender

Quartalsbericht 1/2007	29.05.2007
Quartalsbericht 2/2007	14.08.2007
Hauptversammlung in München	24.08.2007
Quartalsbericht 3/2007	14.11.2007

Kontakt: Softing AG

Investor Relations
 Tel: +49 (89) 4 56 56-0
 Fax: +49 (89) 4 56 56-492
 InvestorRelations@softing.com
 www.softing.com

Konzernbilanz

nach IFRS zum 31. März 2007, ungeprüft

Aktiva	Quartalsbericht 31.03.2007 EUR	Abschluss 31.12.2006 EUR
Liquide Mittel	2.327.702	2.108.413
Wertpapiere des Umlaufvermögens	631.625	631.625
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.743.727	4.659.500
Vorräte	1.639.573	1.595.890
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	299.228	343.234
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	9.641.855	9.338.662
Sachanlagevermögen	592.394	538.000
Immaterielle Vermögenswerte	3.765.131	3.663.395
Geschäfts- oder Firmenwert	2.351.125	2.351.125
Ausleihungen	423	0
Latente Steuern	3.070.234	3.059.258
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	9.779.307	9.611.778
Aktiva, gesamt	19.421.162	18.950.440

Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	780.856	718.038
Rückstellungen	142.610	142.610
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.464.838	2.712.497
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.388.304	3.573.145
Verbindlichkeiten aus langfristigen Fertigungsaufträgen	303.599	162.298
Latente Steuern	1.444.083	1.281.129
Pensionsrückstellungen	1.164.425	1.138.073
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	353.509	348.728
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.265.616	2.930.228
Gezeichnetes Kapital	5.599.998	5.599.998
Kapitalrücklage	1.682.707	1.682.707
Eigene Anteile	- 273.375	0
Bilanzgewinn (inkl. Gewinnrücklagen)	5.757.912	5.164.362
Eigenkapital, gesamt	12.767.242	12.447.067
Passiva, gesamt	19.421.162	18.950.440

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

nach IFRS zum 31. März 2007, ungeprüft

	Quartalsbericht I/ 2007 01.01.2007 – 31.03.2007 EUR	Quartalsbericht I/2006 01.01.2006 – 31.03.2006 EUR
Umsatzerlöse	6.384.436	5.350.358
Sonstige betriebliche Erträge	69.216	97.198
Andere aktivierte Eigenleistungen	652.097	594.007
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	– 1.546.497	– 1.241.830
Personalaufwand	– 3.450.574	– 3.331.097
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	– 689.400	– 818.376
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 918.317	– 945.174
Betriebsergebnis	500.961	– 294.914
Zinserträge / -aufwendungen	– 25.069	– 40.821
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	475.892	– 335.735
Steuern vom Einkommen und Ertrag	– 143.403	97.386
Sonstige Steuern	– 13.379	– 7.652
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	319.110	– 246.001
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,06	– 0,04
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,06	– 0,04
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.599.998	5.499.998
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.621.762	5.524.502

Konzernkapitalflussrechnung

nach IFRS zum 31. März 2007, ungeprüft

	Quartalsbericht I/ 2007 01.01.2007 – 31.03.2007 TEUR	Quartalsbericht I/2006 01.01.2006 – 31.03.2006 TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	319	– 246
+ Abschreibungen	689	818
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	189	– 65
– Veränderung des Nettoumlaufvermögens	– 133	– 553
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.064	– 46
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
– Auszahlungen für Investitionen in selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände	– 710	– 703
– Auszahlungen für Investitionen in übrige immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	– 134	– 73
= Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	– 844	– 776
Zunahme/Abnahme der liquiden Mittel	220	– 822
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.740	4.729
Liquide Mittel am Ende der Periode	2.960	3.907

Eigenkapitalveränderungsrechnung

01.01.07 – 31.03.07

Alle Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Summe
Stand am 31. Dezember 2006	5.600	1.683	6.526	- 1.362	12.447
Bewertung Finanzinstrumente				1	1
Währungsumrechnung				319	319
Jahresüberschuss 2007					
Stand am 31. März 2007	5.600	1.683	6.526	- 1.042	12.767

01.01.06 – 31.03.06

Alle Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Summe
Stand am 31. Dezember 2005	5.600	1.683	6.415	176	13.874
Bewertung Finanzinstrumente			- 18		- 18
Währungsumrechnung			4		4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag 2006				- 246	- 246
Stand am 31. März 2006	5.600	1.683	6.401	- 70	13.614

Konzernanhang für das 1. Quartal 2007

Dieser Quartalsbericht wurde unter Anwendung der gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien wie im Geschäftsjahr 2006 erstellt.

Die Konjunktur in Deutschland ist Anfang 2007 spürbar gewachsen. Die fünf führenden Wirtschaftsforschungsinstitute rechnen für das weitere Jahr mit einem Wirtschaftswachstum um 2,4 Prozent. Für den Geschäftsverlauf von Softing gehen wir daher weiter von steigenden Umsätzen aus.

Die Investitionen in selbsterstellte immaterielle Wirtschaftsgüter betragen in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,7 Mio. EUR (Vj.: 0,7 Mio. EUR).

Zum 31.03.2007 betrug der Auftragsbestand im Konzern 5,2 Mio. EUR (31.12.2006: 4,6 Mio. EUR).

Zum 31.03.2007 waren im Konzern 205 Mitarbeiter (Vj.: 202) beschäftigt. Im Berichtsquartal wurden an die Mitarbeiter keine Aktienoptionen ausgegeben.

Am 29. Januar 2007 ist Herr Dr. Manfred Patz aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und Herr Andreas Kratzer zum 1. Februar als neues Aufsichtsratsmitglied bestellt worden.

Segmentberichterstattung

zum 31. März 2007

	Quartalsbericht I/ 2007 01.01.2007 – 31.03.2007 TEUR	Quartalsbericht I/2006 01.01.2006 – 31.03.2006 TEUR
Automotive Electronics		
Umsatzerlöse	2.992	2.578
Segmentergebnis (EBIT)	67	– 439
Abschreibungen	347	507
Segmentvermögen	6.828	8.494
Segmentschulden	2.511	2.977
Investitionen ohne Finanzanlagen	405	463
Industrial Automation		
Umsatzerlöse	3.392	2.772
Segmentergebnis (EBIT)	434	144
Abschreibungen	342	311
Segmentvermögen	6.303	5.574
Segmentschulden	2.699	2.960
Investitionen ohne Finanzanlagen	397	298
Nicht verteilt		
Umsatzerlöse	–	–
Segmentergebnis (EBIT)	–	–
Abschreibungen	–	–
Segmentvermögen	6.290	7.323
Segmentschulden	1.444	2.146
Investitionen ohne Finanzanlagen	42	16
Gesamt		
Umsatzerlöse	6.384	5.350
Segmentergebnis (EBIT)	501	– 295
Abschreibungen	689	818
Segmentvermögen	19.421	21.391
Segmentschulden	6.654	8.083
Investitionen ohne Finanzanlagen	844	777

Die Aufgliederung nach Geschäftsbereichen ist entsprechend IAS 14 in der obigen Übersicht dargestellt.